



Von Erfolgen, Feiern und Probenbeteiligung

## **Neue Ausgabe der „Meerholzer Sangerzeitung“ erschienen**

Gelnhausen (gt). Die neueste Ausgabe der jahrllich erscheinenden „Meerholzer Sangerzeitung“ – Vereinszeitung des Gesangvereins 1845 Meerholz – liegt vor und ist den Vereinsmitgliedern dieser Tage zugegangen. Das rührige Redaktionsteam um Peter Wachtler mit Heike Deutl, Carsten Hofmann, Matthias Honzen, Jens-Peter Lühmann, Markus Sperzel und Walter Tzschentke hat die 29. Ausgabe der Vereinsnachrichten zusammengestellt und dabei auch neue Ideen umgesetzt. Mitteilungen und Informationen aus dem Vereinslaben stehen im Mittelpunkt dieser Vereinszeitung. So wird an die im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder erinnert: Leni Hatsch und die Vereinsmitglieder August Schwing, Helmut Richter, Friedel Wagner, Heinrich Werner, Karl Köhler und Georg Lerch. Breiten Raum nimmt die Darstellung der musikalischen Aktivitäten von Männerchor und dem gemischten Chor ein: Die Teilnahm beider Chöre am Konzert der Chorgruppen des gemeinsamen Chorleiters Martin Bous in Oberndorf, die Mitwirkung beider Chöre unter Leitung von Martin Bous bei den Meerholzer Kulturtagen und hier vor allem beim Benefizkonzert zu Gunsten des Pflegeheimes Schloss Meerholz, die Teilnahme des Mannerchores an einem Chorwettbewerb in Mainflingen und dem Gewinn eines Golddiploms und des Ehrenpreises in der Kategorie der großen Mannerchore oder der Gewinn des Ehrenpreises beim Volksliederwettbewerb in Watzenborn-Steinberg. Bei diesem Wettbewerb war auch der gemischte Chor des Vereins vertreten und gewann in seiner Kategorie alle ersten Preise. Neben den musikalischen Aktivitäten berichtet die Vereinszeitung über weitere Veranstaltungen des vergangenen Jahres: Ein Konzert mit der A-cappella-Gruppe „Wise Guys“ aus Köln, das Dorffest des Vereins zwischen Kelterhaus und Rathausturm, die Mitgestaltung der Meerholzer Kerb und dabei auch die erfolgreiche Teilnahme am Fußballturnier der Ortsvereine, die Adventfeier mit Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder oder der karnevalistische Abend im Januar. Das „Statistikblatt“ weist den Männerchor als fleißiges Ensemble aus. So gab es einschließlich der zwei Probennachmittage 48 Chorproben. Bei den vielfältigen Auftritten bei Konzerten und Chorwettbewerben bis zu Ständchen oder auch der musikalischen Mitgestaltung bei Trauerfeiern für verstorbene Vereinsmitglieder hat der Männerchor mehr als 40 unterschiedliche Stücke gesungen – darunter immerhin sechs Neueinstudierungen. 81,4 Prozent beträgt die durchschnittliche Beteiligung der 85 Sänger in der Chorprobe und bei besonderen Auftritten. Dabei liegt innerhalb der Stimmen der zweite Bass mit 84,7 Prozent an der Spitze.

*Gelnhauser Tageblatt, 03. April 2002*